

MDG



BEDIENUNGSANLEITUNG

Atmosphäre ATMe / APS

Serien-Nr.: _____

INHALT

EINLEITUNG	4
Wichtige Hinweise.....	4
Brauchen Sie Hilfe?.....	4
PRODUKTBESCHREIBUNG	5
BEDIENELEMENTE / BEZEICHNUNGEN	5
ANSCHLUSS / INSTALLATION	7
INBETRIEBNAHME	8
BEDIENTASTEN	9
MENÜBAUM	10
Erläuterung der Menübaum-Struktur.....	11
BEDIENUNGSANLEITUNG	13
MANUELLE STEUERUNG	13
Einschalten des ATMe Haze Generators.....	13
Haze-Nebel Produktion.....	13
Ausschalten des MDG ATMe Haze Generators.....	14
DMX-STEUERUNG	15
DMX-Startadresse einstellen.....	15
BOOTLOADER	16
RDM-KONTROLLE	16
RDM-Parameter.....	17
FLUID	18
BEFÜLLUNG DES FLUIDTANKS	18
FEHLERBEHEBEUNG	19
GERÄTE-ABMESSUNGEN	22
MDG ATMe Haze Generator.....	22
MDG ATMe Haze Generator portabel.....	23
CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	24

EINLEITUNG

Vielen Dank für den Kauf eines MDG ATMe Haze Generators.
Bevor Sie den MDG Hazer benutzen lesen Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit die Gebrauchsanweisung vollständig durch.

WICHTIGE HINWEISE!

- Diese Geräte dürfen nur mit gasförmigen CO₂ oder N₂ betrieben werden.
- Ausschließlich CO₂-Flaschen ohne Steigrohr benutzen.
(Ausnahme bei „P“ Version mit Flaschenhalterung unter dem Gerät. Zu diesem Gerät können Sie alternativ unsere speziell angefertigten 1,5 kg CO₂-Flaschen benutzen oder handelsübliche N₂-Flaschen.)
- Achten Sie darauf, dass die CO₂-/ N₂-Flasche niemals der direkten Sonneneinstrahlung oder einer sonstigen Wärmequelle ausgesetzt wird.
- Gasflaschen gegen Umfallen sichern.
- Öffnen Sie niemals den Fluidtank der Maschine während das Gerät in Betrieb ist.
Vor dem Befüllen: Nebelvorgang beenden, Selbstreinigung abwarten (*bis Lüfter nicht mehr laufen*), Gasflasche zudrehen und erst dann Tankdeckel vorsichtig öffnen.
- Achten Sie auf ausreichende Belüftung der Räume, in denen die Maschine eingesetzt wird.

ACHTUNG!

- Gerät nicht kippen, werfen oder fallen lassen.
- Vor dem Transport mindestens 20 Minuten abkühlen lassen.
- Es darf nur original MDG Neutral Fluid verwendet werden.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Anweisungen zur Bedienung der Maschine müssen befolgt werden.
(siehe diese Gebrauchsanweisung)

Bei Nichtbeachtung erlischt die Garantie!

LIEFERUMFANG PRÜFEN!

Die MDG ATMe Atmosphäre wird komplett anschlussfertig mit folgenden Zubehörteilen ausgeliefert:

- 1: CO₂ Druckschlauch
- 2: Druckminderer



Brauchen Sie Hilfe?

Wir versuchen unser Bestes, um Ihnen alle Informationen zu unseren Produkten zu geben. Manchmal benötigen Sie vielleicht, aufgrund von Besonderheiten Ihres Projektes oder bei der Installation weitere Informationen.

Wir freuen uns Ihnen telefonisch weiter helfen zu dürfen.

Bitte kontaktieren Sie uns:

Tel.: 0049-(0)2331-69150-0

Fax: 0049-(0)2331-688412

E-Mail: mail@castinfo.de

PRODUKTBESCHREIBUNG

Der MDG ATMe Haze Generator wurde mit speziellem Augenmerk auf Sicherheit und Zuverlässigkeit konzipiert. Die ATMe ist in der Lage reinweißen, ungiftigen Dunst zu erzeugen. Das Gerät ist dauernebefähig bei 100% Ausstoß.

Die ATMe ist ein Non-Stop-Dunst Generator, der feinsten und fast unsichtbaren Nebeldunst erzeugt, welcher besonders Laser und Lichtstrahlen zur Geltung kommen lässt. Sie verfügt über einen DMX steuerbaren variablen Nebelausstoß.

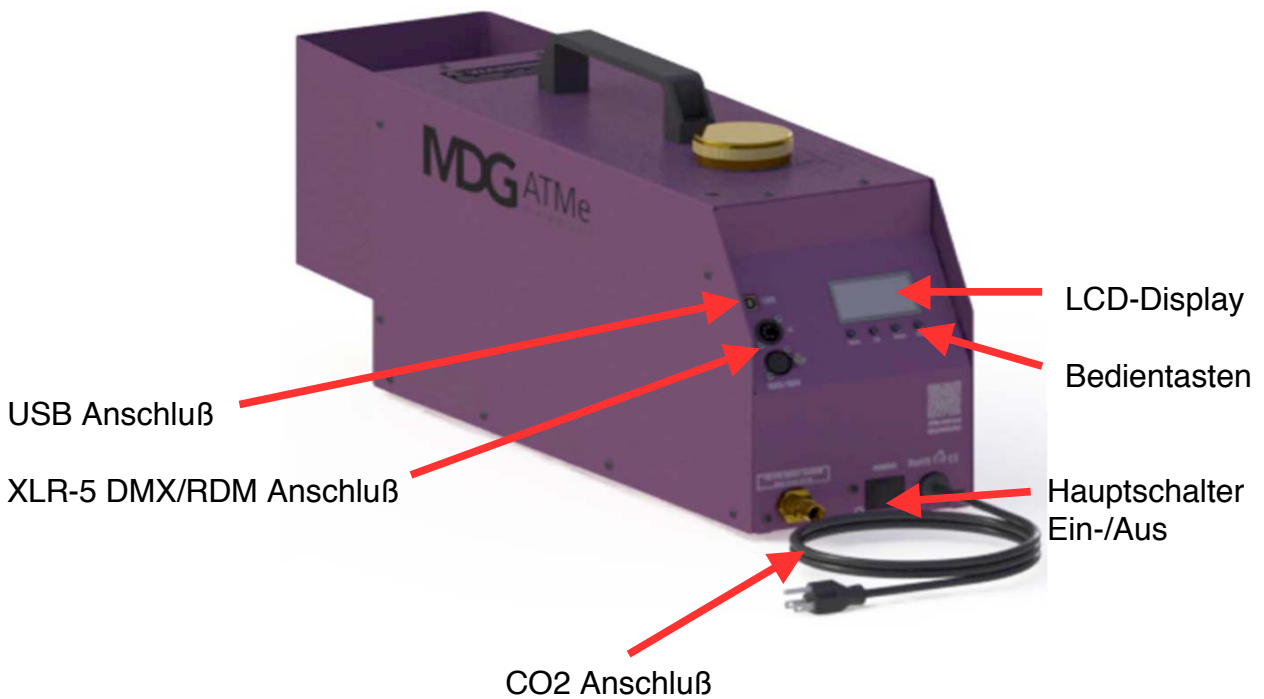
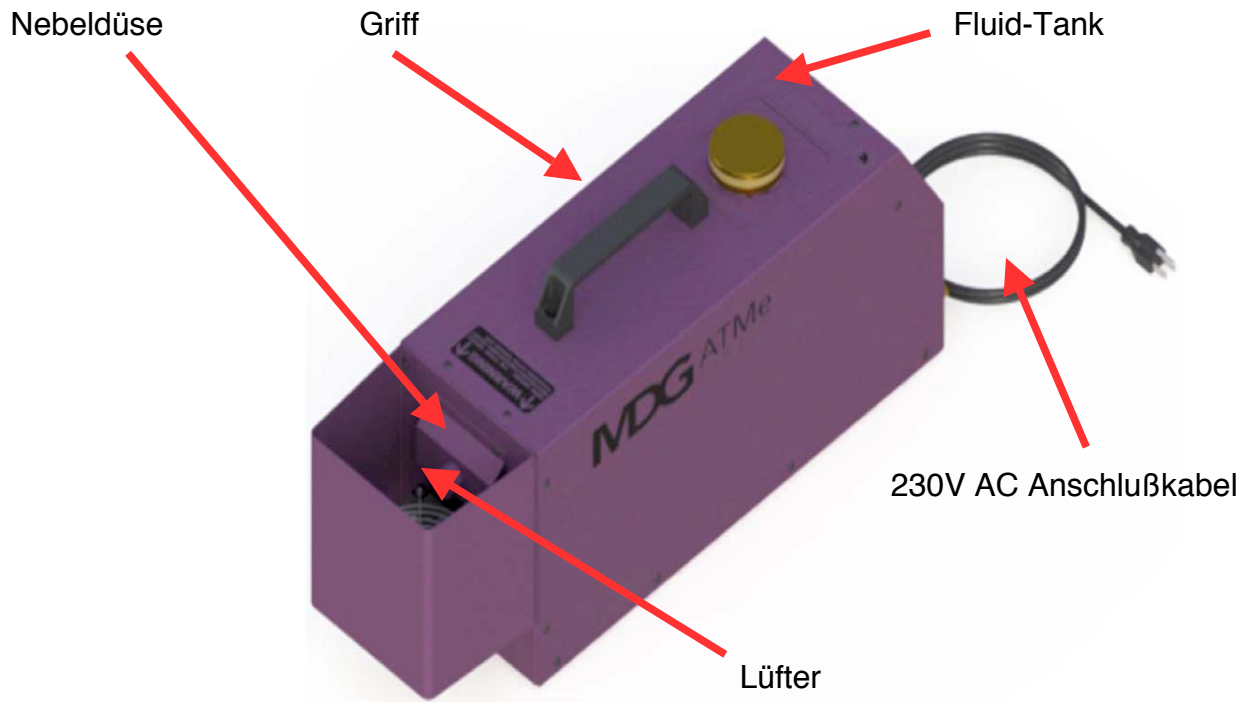
Mit drei ausfallsicheren Schutzsystemen werden die Heizblöcke und Komponenten gegen Beschädigung geschützt. Bei Überschreiten der internen Temperatur (60 °C) wird eine Sicherheitsabschaltung ausgelöst. Diese Schaltung trennt die Stromzufuhr von den Heizelementen damit keine gefährlichen Situationen entstehen können.

Ein weiteres Sicherheitssystem besteht aus einem Ventil, das den Arbeitsdruck begrenzt und das Gerät vor Überdruck schützt.

WARNUNG!

- Bei Nichtgebrauch Gerät immer ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- Niemals über Menschen installieren.
- Dieser ATMe Haze Generator muss in aufrechter Position auf einer stabilen und ebenen Fläche installiert werden.
- Achten Sie auf gute Belüftung.
- Der Mindestabstand zu Menschen darf im Betrieb 2m nicht unterschreiten.

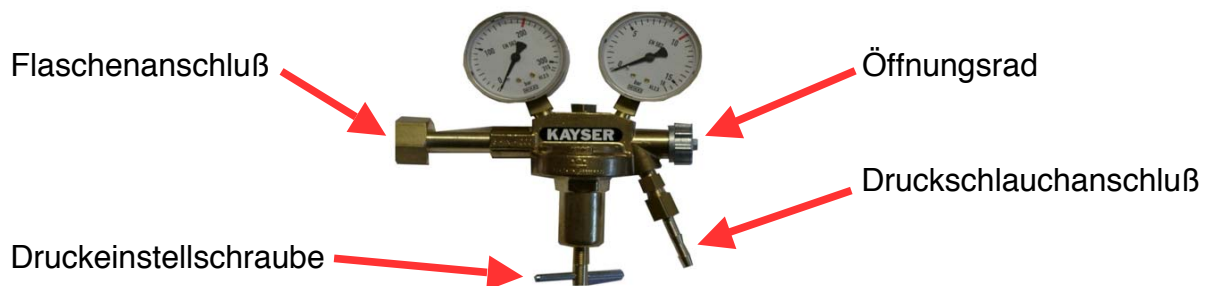
BEDIENELEMENTE / BEZEICHNUNGEN



ANSCHLUSS/ INSTALLATION der MDG ATMe

Die MDG ATMe darf nicht im Regen und in Gegenden mit starker Staubentwicklung eingesetzt werden. Stellen Sie sicher, dass ausreichend Platz für Kabel, CO₂-Flasche und Gasleitung vorhanden ist. Die MDG ATMe erfordert einen 2m Abstand nach vorne und 1m unter dem Lüfter.

- Schließen Sie nun den mitgelieferten Druckminderer an eine CO₂-Flasche (*ohne Steigrohr!*) an.
- Verbinden Sie den Druckschlauch mit dem Druckminderer (*am Druckschlauchanschluß*) und der ATMe (*CO₂-Anschluß 9/16-18 R.H.*).



- Wenn Sie ein DMX-/RDM-Steuerpult benutzen, schließen Sie das Datenkabel mit der XLR-5-Kabelbuchse (*weiblich*) an den Haze Generator an.
- Füllen Sie den Behälter mit MDG Neutral Fog Fluid.
- Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an. (90-250V AC, 50-60 Hz, 750W)
- Öffnen Sie die CO₂ Flasche und das Öffnungsrad an der Armatur.
- Mit der Druckeinstellschraube können Sie jetzt den Druck auf 3,5-4 Bar einstellen.

INBETRIEBNAHME DES MDG ATMe HAZE GENERATORS

Der MDG ATMe Haze Generator ist sehr einfach zu bedienen und erfordert keine besondere Wartung.

Schalten Sie die Stromversorgung am Ein-/Ausshalter an. (*siehe Bild*)
Die MDG ATMe zeigt innerhalb von 4 sek. folgende Meldung an:

**UCBL von MDG
Version x.xx
Testing Bootload**

Zum Aktualisieren der Firmware können Sie innerhalb dieser 4 Sek. einen PC über USB-Kabel ans Gerät anschließen.

Dann wird die MDG ATMe für zwei 2 Sekunden folgende Meldung angezeigt:

**ATMe
by
MDG Nebel Generatoren Ltd
(V: x.xx - F: y.yyy)**

"x.xx" steht hier ist die Software-Version und 'y.yyy' für die Firmware des Gerätes.

Das Programm lädt die Konfigurationsparameter in den EEPROM-Speicher. Die Parameter werden jedes Mal gespeichert, sobald Einstellungen von Ihnen geändert werden.

Nach erfolgreichem Start zeigt das Display das Menü an.

BEDIENTASTEN

Es stehen Ihnen 4 Tasten zur Verfügung um sich im Menü zu bewegen, Einstellungen zu ändern oder zu bestätigen:

- 'DOWN'** (*abwärts*), bewegt die Auswahl einen Menüpunkt weiter runter, oder verringern einen Datenwert.
- Wenn das Ende einer Liste erreicht wird und Sie die Taste weiterhin drücken, springt das Menü wieder auf den Anfang der Liste.
 - Wenn bei Dateneingabe der Minimalwert erreicht wird und Sie die Taste weiterhin drücken, springt der Wert wieder auf den Maximalwert.

- `UP`** (*aufwärts*), bewegt die Auswahl einen Menüpunkt weiter hoch, oder erhöht einen Datenwert.
- Wenn der Anfang einer Liste erreicht wird und Sie die Taste weiterhin drücken, springt das Menü wieder zum Ende der Liste.
 - Wenn bei Dateneingabe der Maximalwert erreicht wird und Sie die Taste weiterhin drücken, springt der Wert wieder auf den Minimalwert.

Werden die Tasten `UP` oder `DOWN` gedrückt gehalten, verändern sich die Werte schneller.

- `MODE`** (*Modus*), springt im Menü eine Ebene höher
- Hat in der ersten Menü-Ebene keine Funktion.
 - Ermöglicht bei der Dateneingaben-Ebene den Menüpunkt zu verlassen ohne dass der eingestellte Wert verändert wird.

- `ENTER`** (*Bestätigen*), zum Bestätigen veränderter Werte.
- Bestätigt in einem Auswahlmenü den angewählten Wert und springt dann im Menü eine Ebene höher.
 - Bestätigt bei der Dateneingabe den eingestellten Wert und springt dann im Menü eine Ebene höher.

-

MENÜBAUM

Das Menü ist in vier (4) Hauptmenüs unterteilt: Status, Control, Interface, Settings

Status Menü zeigt eine Zusammenfassung der wichtigsten Parameter der MDG ATMe an.

In diesem Bereich können keine Werte verändert werden.

Control ermöglicht dem Benutzer, die MDG ATMe manuell am Gerät mit allen seinen Untermenüs per Hand (manuell) zu steuern.

Hier können Sie Werte verändern, solange sich die ATMe nicht im DMX/RDM-Modus befindet.

Unit Gerät EIN/ AUS
Set Pres Druckeinstellung (*Nebelmenge*)
 von 0,2 - 2,8 Bar
Theatermodus EIN/ AUS

Interface ermöglicht dem Benutzer zu definieren wie, das Gerät angesteuert werden soll.

AUTO liegt ein gültiges DMX/RDM-Signal am Eingang an, arbeitet die Maschine im DMX/RDM-Modus. Liegt kein gültiges DMX/RDM-Signal am Eingang an, ist der manuelle Modus aktiviert
LOCAL ATMe ist nur manuell am Gerät steuerbar
DMX/RDM ATMe ist nur per DMX/RDM-Signal steuerbar

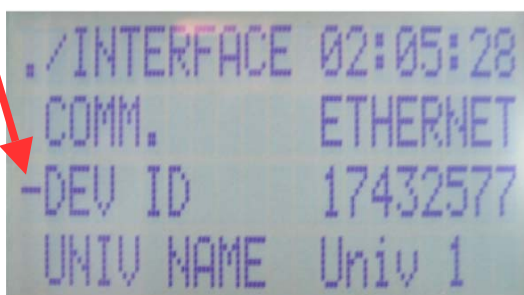
Hier kann auch die DMX-Startadresse eingestellt werden

Settings allgemeine Geräteeinstellungen.
 Hier können z.B. die Einheiten für Druck- und Temperatur-Anzeige von BAR/°C auf PSI/°C, PSI/°F, kPA/°C umgestellt werden

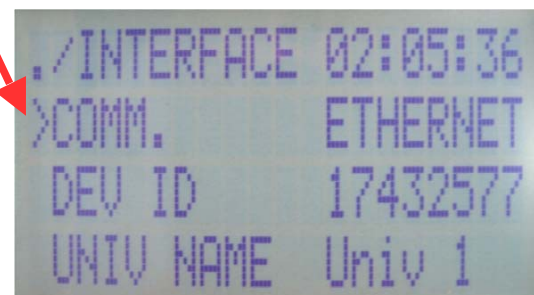
Die Menüanzeige wird sekundlich aktualisiert.

Punkte, die mit einem „-“ gekennzeichnet sind, sind Statusanzeigen und können nicht verändert werden.

Punkte, die mit einem „>“ gekennzeichnet sind, sind Einstellungen und Parameter, die verändert werden können.



```
./INTERFACE 02:05:28
COMM.      ETHERNET
-DEV ID    17432577
UNIV NAME  Univ 1
```



```
./INTERFACE 02:05:36
>COMM.     ETHERNET
DEV ID     17432577
UNIV NAME  Univ 1
```

ERLÄUTERUNG DER MENÜBAUM-STRUKTUR

blau hervorgehobene Punkte sind Status-Menüs (-) und grün markierte sind Bedien-Menüs (>).

STATUS

Status-Menü

STATE	----	Status Zustand
	UNIT OFF	- ATMe ist ausgeschaltet
	xx% HEAT	- ATMe heizt, ist aber noch nicht bereit
	PURGE	- ATMe reinigt das Heizmodul
	READY	- ATMe ist aufgeheizt und bereit zu Nebeln
	HAZE ON	- ATMe nebelt
	FAIL	- ATMe ist aufgrund eines Fehlers ausgefallen
ERROR	----	Fehlermeldung, wenn STATE=FAIL (Fehler „Fail“ Status Übersicht)
TEMP	----	Temperatur-Status Heizmodul
	TOO LOW	- Temperatur zu niedrig
	OK	- Temperatur innerhalb der Normwerte (bereit)
	TOO HIGH	- Temperatur zu hoch
PRESSURE	xx.x	aktueller Tankdruck
PCB TEMP	----	Temperatur der Platine (siehe Einheiten)
RUN TIME	xx.x	Gesamtlaufzeit des Gerätes
HAZE TIME	xx.x	Gesamt-Haze-Zeit des Gerätes
LAST ERR	yyyyy	Fehlernummer der letzten 5 aufgetretenden Fehler

CONTROL

Kontroll-Menü

UNIT	----	Gerät EIN/ AUS
	OFF	- ATMe ist ausgeschaltet
	ON	- ATMe ist eingeschaltet
HAZE	----	Haze (Dunst) EIN/ AUS
	OFF	- Haze ist ausgeschaltet
	ON	- Haze ist eingeschaltet
SET PRES.	xx.x	Druckeinstellung (Haze-/Dunst-Menge) von 0,2 – 2,8 Bar (siehe Einheiten)
THEATER	----	Theater-Modus EIN/ AUS
	OFF	- Theater-Modus ist deaktiviert
	ON	- Theater-Modus ist aktiviert

INTERFACE*DMX/RDM Menü***COMM**

AUTO

Steuer-Modus

- Liegt ein gültiges DMX/RDM-Signal am Eingang an, arbeitet die Maschine im DMX/RDM-Modus.
Liegt kein gültiges DMX/RDM-Signal am Eingang an, ist der manuelle Modus aktiviert.

LOCAL

- ATMe ist nur manuell am Gerät steuerbar.

DMX

- ATMe ist nur per DMX/RDM-Signal steuerbar.

DEV LABEL

yyyyyy

*RDM Gerätename***DEV ID**

yyyyyy

*RDM Geräte ID***DMX ADDR**

yyy

*DMX-Startadresse (1-510) für DMX/ RDM***1 UNIT**

yyy

DMX-Kanal 1: Gerät AUS < 50% (127) < EIN

2 OUTPUT

yyy

DMX-Kanal 2: Hazemenge 0% (0) - 100% (255)

3 HAZE

yyy

DMX-Kanal 3: Haze AUS < 50% (127) < EIN

BEDIENUNGSANLEITUNG

Die MDG Atme Haze Generator kann entweder lokal am Gerät mit den Bedientasten oder über ein DMX-Signal (*siehe DMX-/RDM-Steuerung*) gesteuert werden.

MANUELLE STEUERUNG

Dieser Absatz konzentriert sich auf manuelle (lokale) Steuerung.

Einschalten des MDG ATMe Haze Generators

- Schalten Sie das Gerät mit dem Ein/Ausschalter an.
Das Display zeigt jetzt die Parameter der Maschine an und lädt die Daten aus dem EEPROM.
Das Gerät befindet sich danach im Bereitschafts-Modus.
- Schalten Sie durch drücken der „Modus“-Taste das Display ein.
- Wenn die ATMe manuell auf «**UNIT ON**» geschaltet wird («CONTROL ▶ UNIT ▶ ON»), beginnt das Programm mit dem Aufheizen. («STATUS ▶ STATE ▶ % HEAT»). *Dies dauert ca. 7-8 Minuten.*
- Nach dem Aufheizen beginnt das Gerät das automatische Reinigungsprogramm (APSTM, Automatic Purging System) («STATUS ▶ STATE = PURGING»).
Nachdem dieser Zyklus abgeschlossen ist (ca. 60 Sekunden) ist die Maschine betriebsbereit. («STATUS ▶ STATE = READY»)

Haze-Nebel Produktion

Der Haze kann nun unter («CONTROL ▶ HAZE ▶ ON») eingeschaltet, werden und die Maschine fängt an zu nebeln (mit 0,2 Bar).

Unter dem Menü («CONTROL ▶ SET PRES. ▶ xx.x») kann je nach Anforderung die Nebelmenge durch verstellen des Druckes auf Werte zwischen 0,2 - 2,8 Bar eingestellt werden.

Im „Theater“-Modus («CONTROL ▶ THEATER ▶ ON») passt sich die Lüftergeschwindigkeit an die Nebelmenge an. So wird der Lüfter leiser. Wird der „Theatermodus“ ausgeschaltet («CONTROL ▶ THEATER ▶ OFF»), läuft das Gerät im vorher eingestellten Modus mit maximaler Lüftergeschwindigkeit.

Die MDG ATMe produziert Nebeldunst solange die Steuerparameter in der Spezifikation sind oder der Ausstoß abgestellt wird.

Bei einem kritischen Problem schaltet das Programm den Haze Generator automatisch ab und es wird im Status-Menü ein Fehler angezeigt (*siehe FEHLERBEHEBUNG*).

Wird die Hazeproduktion unter («CONTROL ▶ HAZE ▶ OFF») ausgeschaltet, beginnt die ATMe mit dem automatische Reinigungsprogramm («STATUS ▶ STATE = PURGING»). Nachdem dieser Zyklus abgeschlossen ist (*ca. 60 Sekunden*) schaltet die Maschine in den Bereitschafts-Modus.

ACHTUNG

Schalten Sie das Gerät niemals während es nebelt einfach am Hauptschalter aus!!! Schalten Sie zuerst den Haze ab und warten bis die Maschine ihre Reinigung beendet hat.

Danach können Sie die ATMe mit dem Hauptschalter ausschalten. (*Siehe „Ausschalten des MDG ATMe Haze Generators“*)

Ausschalten des MDG ATMe Haze Generators

Schalten Sie das Gerät niemals während es nebelt einfach am Hauptschalter aus!!!

Beachten Sie beim Ausschalten der ATMe bitte folgende Reihenfolge:

- Schalten Sie den Haze im Menü («CONTROL ▶ HAZE ▶ OFF») aus.
- Warten Sie ca. 60 Sekunden bis das automatische Reinigungsprogramm (*APSTM*) beendet ist (*Der Lüfter dreht sich jetzt nicht mehr*).
- Schalten Sie die Maschine im Menü («CONTROL ▶ UNIT ▶ OFF») mit «**UNIT OFF**» aus.
- Nun können Sie die ATMe am Hauptschalter ausschalten.

Wird die Maschine über DMX auf «**UNIT OFF**» geschaltet, hat dies den selben Effekt. Warten Sie in jedem Fall die oben beschriebenen Zyklen ab.

DMX-STEUERUNG

Die MDG ATMe kann über das DMX512-A USITT Standardprotokoll gesteuert werden.
Die Maschine benötigt 3 DMX-Kanäle.

Ist der «**DMX/RDM Modus**» («*INTERFACE ▶ MODE ▶ DMX*») aktiviert, reagiert die MDG ATMe nur auf DMX-Signale. Falls das DMX-Kabel entfernt oder das DMX-Signal unterbrochen wird, begibt sich das Gerät automatisch in den Bereitschaftszustand.

Im «**AUTO Modus**» («*INTERFACE ▶ MODE ▶ AUTO*») reagiert die ATMe auf DMX-Signale mit Vorrang vor lokalen Befehlen, solange ein gültiges DMX/RDM-Signal am Eingang anliegt. Liegt kein gültiges DMX/RDM-Signal am Eingang an, ist der manuelle Modus aktiviert.

DMX Startadresse einstellen

Der Benutzer kann die DMX-Startadresse im Interface-Menü («*INTERFACE ▶ DMX ADDR*») ändern, und einen Wert zwischen 1 und 510 (512, letzte DMX-Kanal) einstellen.

Die Maschine benötigt 3 DMX-Kanäle:

DMX-Kanal 1:	Gerät AUS	< 50% (127)	<	Gerät EIN
DMX-Kanal 2:	Hazemenge min.	0% (0) bis 100% (255)		Hazemenge max.
DMX-Kanal 3:	Haze AUS	< 50% (127)	<	Haze EIN

BOOTLOADER

Die MDG ATMe nutzt einen BootLoader (*auch Boot-Manager genannt*). Dieser ermöglicht ein Firmware-Update im nichtflüchtigen Speicher des Mikrocontrollers (MCU) über den in der ATMe eingebauten USB-Port.

Bitte kontaktieren Sie Ihren MDG Service um die neueste Version des Firmware Updaters zu erhalten.

Um die Firmware zu aktualisieren, benötigen Sie:

- Ein Computer mit Windows Betriebssystem und einen freien USB 2.0-Anschluss.
- Spezielle USB-Treiber, die im Lieferumfang des Updaters enthalten sind.
- Ein Standard-USB 2.0 Kabel, A auf B Stecker-/Stecker-Typ.

RDM-KONTROLLE

Die MDG ATMe kann über ein RDM ANSI E1.20-Protokoll, eine intelligente bi-direktionale Kommunikation unter Verwendung der DMX512 Datenverbindung, gesteuert werden.

Das RDM-Protokoll erlaubt einem RDM-fähigen Lichtstellpult oder einem anderen Steuergerät gerätespezifische Daten auszulesen, diese anzuzeigen und zu konfigurieren. Zudem können Parameter, wie Temperatur usw. überwacht werden.

So lässt sich zum Beispiel die DMX-Startadresse und der Betriebsmodus eines Gerätes einstellen, ohne dies direkt am Gerät tun zu müssen. (*Dies ist besonders hilfreich, wenn ein Gerät schon installiert wurde und nicht mehr leicht zugänglich ist.*)

Unabhängig der RDM-Funktionalität, haben sie gleichzeitig die Möglichkeiten, wie bei der DMX-Steuerung (*siehe DMX-Steuerung*).

RDM-PARAMETER

Die in dem MDG ATMe Haze Generator implementierten RDM-Parameter finden Sie in folgender Tabelle zusammengefasst:

RDM-Parameter ID`s	Wert	lesen möglich	schreiben möglich	Anmerkung
DISC_UNIQUE_BRANCH	0x0001			
DISC_MUTE	0x0002			
DISC_UN_MUTE	0x0003			
QUEUED_MESSAGE	0x0020	✓		
STATUS_MESSAGE	0x0030	✓		
SUPPORTED_PARAMETERS	0x0050	✓		
PARAMETERS_DISCRIPTION	0x0051	✓		
DEVICE_INFO	0x0060	✓		
PRODUCT_DETAIL_ID_LIST	0x0070	✓		
DEVICE_MODEL_DESCRIPTION	0x0080	✓		White Mineral oil hazer
MANUFACTURER_LABEL	0x0081	✓		MDG Fog Generators Ltd
DEVICE_LABEL	0x0082	✓	✓	
SOFTWARE_VERSION_LABEL	0x00C 0	✓		
DMX_PERSONALITY	0x00E 0	✓	✓	1
DMX_PERSONALITY_DESCRIPTION	0x00E 1	✓		
DMX_START_ADRESS	0x00F0	✓	✓	1 to 510
SLOT_INFO	0x0120	✓		
DEFAULT_SLOT_INFO	0x0122	✓		
IDENTIFY_DEVICE	0x1000	✓	✓	LCD Display blinkt
MDG_GENERATOR_STATE	0x8002	✓		ASCII text (bis 20 Zeichen)
MDG_THEATER_MODE	0x8003	✓	✓	Unsigned Byte (0=Off, 1=On)

DAS FLUID

Betreiben Sie den ATMe Haze Generator **nur mit **MDG Neutral Fluid!****

Stellen Sie sicher, dass dem MDG Nebelfluid keine anderen Flüssigkeiten oder Partikel beigemischt werden.
Das MDG Neutral Nebelfluid produziert einen rein weißen, nicht-toxischen Dunst.

Erhältlich in 5 L , 20 l , 205 L und 1000 L (1000L nur auf Bestellung)

MDG Neutral Fog Fluid ist bei autorisierten Distributoren oder Ihrem MDG Händler erhältlich.



Die Nutzung dieses Haze Generators mit anderen Nebelfluid oder Flüssigkeiten sowie das Öffnen des Gerätes führt automatisch zum Erlöschen der Garantie!

BEFÜLLUNG DES FLUIDTANKS

WARNUNG

Verwenden Sie **nur MDG Neutral Nebelfluid**.

Tun Sie dies nicht, erlischt die Garantie und der Generator kann beschädigt werden.

VORSICHT

Bevor Sie den Tank befüllen, achten Sie darauf, dass kein Druck auf dem Behälter ist.

Schrauben Sie den Messing-Verschluss (Tankdeckel) ab und gießen Sie das MDG Neutral Nebelfluid ein, bis es maximal einen Fingerbreit unter dem Einfüllstutzen steht.

Vermeiden Sie Überfüllung. Schrauben Sie den Tankdeckel wieder fest zu, bevor Sie Druck auf das Gerät geben.

Achten Sie darauf, dass kein Dreck oder andere Teile in den Tank fallen, dieses könnte zu einer Verstopfung des Gerätes führen.

FEHLERBEHEBUNG

Kontakten Sie Ihren MDG Händler, wenn die Symptome nicht aufgeführt sind, oder wenn die zur Verfügung gestellten Lösungen das Problem nicht beheben können.

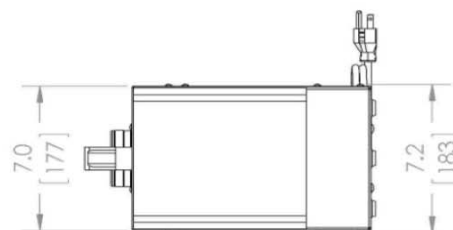
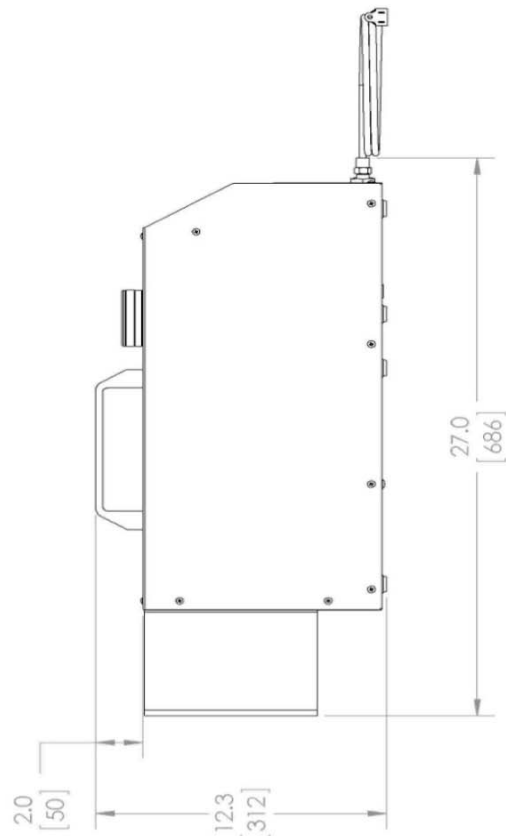
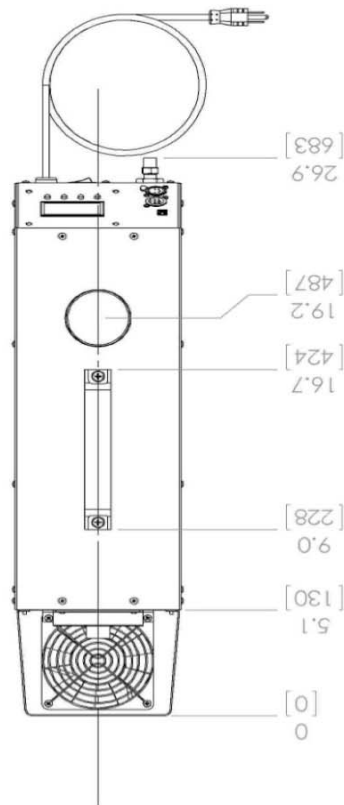
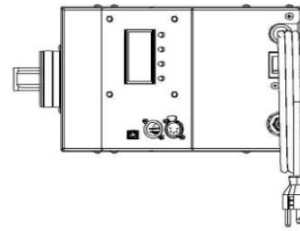
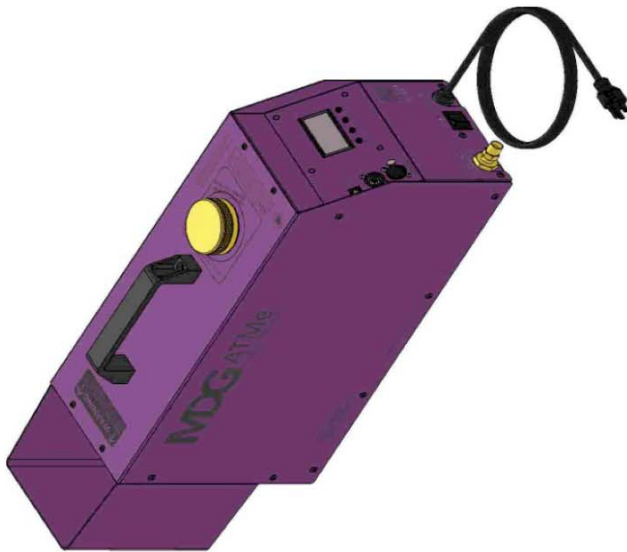
Symptome	Mögliche Ursachen und empfohlene Aktionen
Der Generator lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist - Prüfen Sie, ob die Sicherung im Verteiler defekt ist. - Prüfen Sie die Spannung am Netzkabel: 90-250V AC
Der Generator erzeugt keinen Nebeldunst.	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist. «UNIT ON» - Prüfen Sie, ob das Gerät betriebsbereit ist. «Status Ready» - Der Hazer braucht ca. 8 min zum Aufheizen «Status Heat» muss steigen. - Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht im Fehlerzustand ist. «Status FAIL» <p>Falls ja, überprüfen Sie die folgenden Symptome. <i>Sie brauchen dieses nicht zu prüfen, wenn das Gerät im lokalen Modus betrieben wird.</i></p> <p>Sie sind im DMX Modus:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie die DMX Kabel 2. Prüfen Sie die DMX Adresse und Ihren Patch
<p>STATUS = FAIL</p> <p>Überprüfen Sie die Fehlermeldung.</p> <p>Wenn ein kritischer Fehler im Gerät auftritt, wird die MDG ATMe in den «OFF» Modus geschaltet. Fehler werden im Status-Menü («STATUS ▶ ERROR»), die letzten 5 Fehler im Menü («STATUS ▶ LAST ERR») angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ERROR = P. LOW Fehler-Code = 7 Der Hazer konnte innerhalb eines festen Zeitintervalls den Betriebsdruck nicht auslesen. <ul style="list-style-type: none"> - Öffnen Sie die Gasflasche. - Überprüfen Sie den eingestellten Druck am Regler: 3,5 - 4 Bar. - Prüfen Sie die Gasleitung auf Undichtigkeiten. - Prüfen Sie im «Status PRESSURE» den Druck. Möglicherweise ist es eine Fehlfunktion eines Magnetventils. <p>-> Starten Sie das Gerät neu.</p> <p>Sollte dieser Fehler wieder auftreten setzen Sie sich mit dem MDG Service in Verbindung!</p>

Symptome	Mögliche Ursachen und empfohlene Aktionen
<p>STATUS = FAIL</p> <p>Überprüfen Sie die Fehlermeldung.</p> <p>Wenn ein kritischer Fehler im Gerät auftritt, wird die MDG ATMe in den «OFF» Modus geschaltet. Fehler werden im Status-Menü («STATUS ▶ ERROR»), die letzten 5 Fehler im Menü («STATUS ▶ LAST ERR») angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ERROR = P. HIGH Fehler-Code = 8 Der Eingangsdruck im System ist zu hoch. <ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie im «<i>Status PRESSURE</i>» den Druck. - Überprüfen Sie den eingestellten Druck am Regler: 3,5 - 4 Bar. - Möglicherweise ist die Fehlerursache eine Fehlfunktion eines Magnetventils, der Druckmesszelle oder ein verstopfter Heizblock. -> Starten Sie das Gerät neu. - ERROR = HEATER Fehler-Code = 6 <ul style="list-style-type: none"> - Die Temperatur des Heiz-Moduls steigt nicht mit vorgegebener Geschwindigkeit an. Dieser Fehler tritt in der Regel bei defekter Heizpatrone auf. -> Schalten Sie die Maschine aus und starten Sie sie neu. <p>Sollte im Status-Menü («STATUS ▶ STATE ▶ % HEAT») dann kein Temperaturanstieg sichtbar werden, so ist davon auszugehen das eine Heizpatrone defekt ist.</p> - ERROR = T. HIGH Fehler-Code = 4 <ul style="list-style-type: none"> - Die Temperatur im Inneren des Gerätes ist zu hoch. Dieser Fehler tritt in der Regel bei einem elektronischen Problem oder defektem Temperatursensor auf. -> Schalten Sie die MDG ATMe aus und starten Sie sie neu. - ERROR = T. SAF Fehler-Code = 5 <ul style="list-style-type: none"> - Abnorme Temperaturdifferenzen zwischen den beiden Sensoren des Heiz-Moduls wurden erkannt. Dieser Fehler tritt in der Regel bei einem elektronischen oder einem Problem mit dem Sensor auf. -> Schalten Sie die MDG ATMe aus und starten Sie sie neu. <p>Sollte einer dieser Fehler wieder auftreten, setzen Sie sich mit dem MDG Service in Verbindung!</p>

Symptome	Mögliche Ursachen und empfohlene Aktionen
<p>STATUS = FAIL</p> <p>Überprüfen Sie die Fehlermeldung.</p> <p>Wenn ein kritischer Fehler im Gerät auftritt, wird die MDG ATMe in den «OFF» Modus geschaltet. Fehler werden im Status-Menü («STATUS ▶ ERROR»), die letzten 5 Fehler im Menü («STATUS ▶ LAST ERR») angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ERROR = PCB HIGH Fehler-Code = D - Die Temperatur im Inneren des Gerätes ist zu hoch. -> Dies kann passieren, wenn die Umgebungstemperatur hoch ist. Stellen Sie die ATMe in den Schatten oder weg von einer möglichen Temperaturquelle in eine kältere Umgebung. Warten Sie ein paar Minuten und starten Sie das Gerät neu. - ERROR = WD RESET Fehler-Code = E - der „Watchdog“ (<i>Software-Sicherheitsprogramm</i>) hat den Hazer ausgeschaltet, weil ein Software- oder Chip-Problem aufgetreten ist. -> Schalten Sie den Generator aus und starten ihn neu. <p>Sollte einer dieser Fehler wieder auftreten, setzen Sie sich mit dem MDG Service in Verbindung!</p>

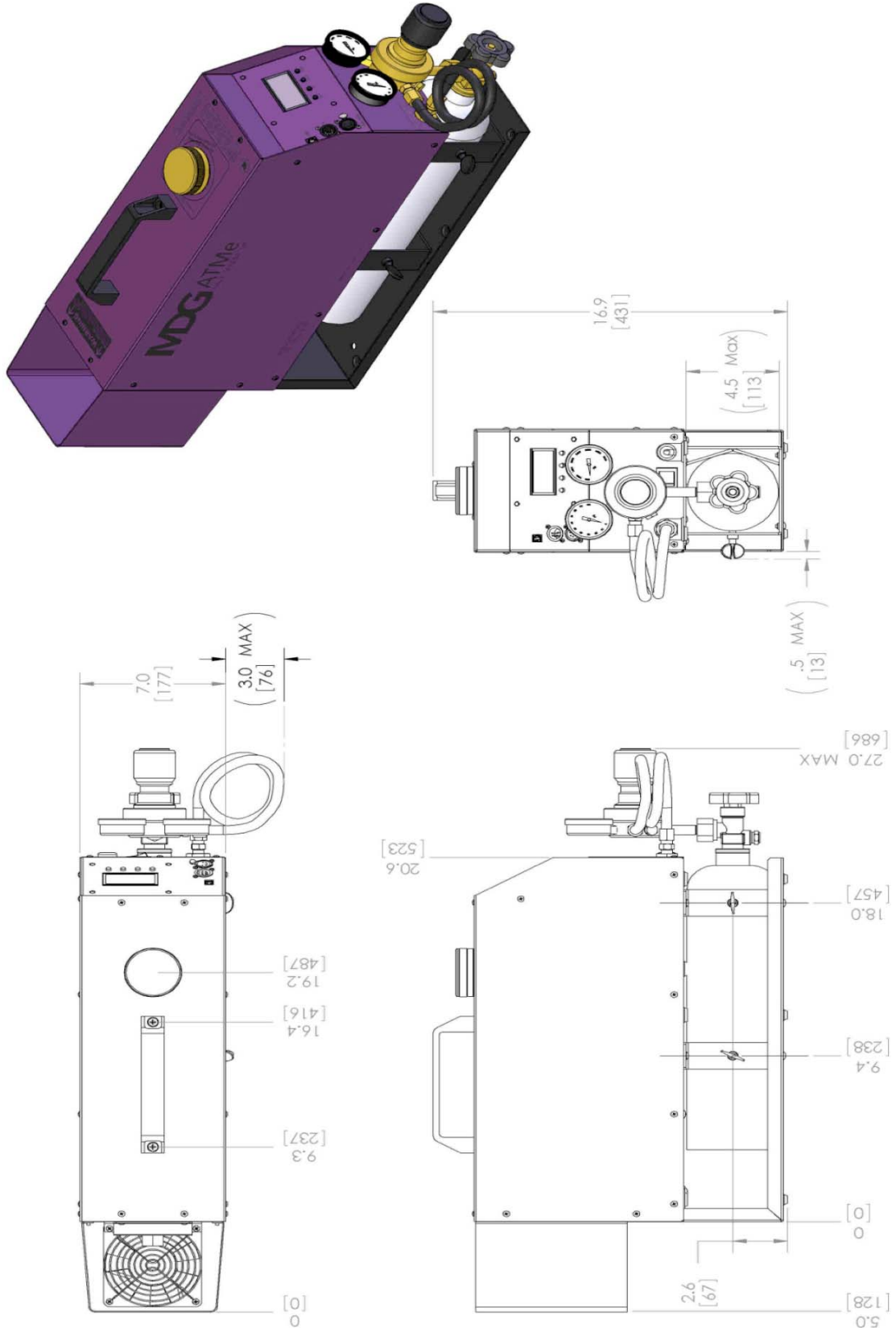
GERÄTE-ABMESSUNGEN

MDG ATMe Haze Generator



GERÄTE-ABMESSUNGEN

MDG ATMe Haze Generator portabel



CE - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



EC DECLARATION OF CONFORMITY

According to IEC/ISO 17050

We, **MDG Fog Generators Ltd**
10301 ave Pelletier
Montreal, QC, Canada, H1H 3R2

declare under our sole responsibility, that the product including options or accessories

Fog Generators models:
MAX 3000 APS, MAX 5000 APS and MAX 5000 APS H.O.
ATMOSPHERE APS and ATMOSPHERE APS H.O.
ICE FOG Q and ICE FOG Compact
MM, MINI SINGLE, SINGLE and DUAL

to which this declaration relates, is in conformity with the following standards:

IEC 60335-1: 2001 (Fourth Edition) incl. Corr.1:2002 + A1:2004 + A2:2006
Household and similar electrical appliances – Safety/Part 1, September 2006
CISPR 22:2008-09/EN 55022, Class B
IEC 61000-6-1:2005/EN61000-6-1:2007, (EMC)-Part 6-1
FCC PART 15, Subpart B, class B

By conformance with the standards referenced, the product follows the provisions of the directives listed below:

2006/95/EC Low Voltage Directive
2004/108/EC EMC Directive

Martin MICHAUD, President
August 17, 2012
Montreal, Canada

